

Jahresversammlung vom 21. März 2026

Jahresbericht 2025 des Präsidenten

Am 23. März 2025 durfte ich meine erste Vereinsversammlung leiten. Dank der Unterstützung meiner beiden Vorstandskollegen Noce Nosedà und Felix Käser hatte ich keinen Grund für Lampenfieber. Im Anschluss an die Versammlung vollzog ich einen Rollenwechsel und spielte als Saxofonist meiner Band, des Xolo Quartetts, im Theatersaal ein Konzert vor einer stattlichen Zahl anwesender Vereinsmitglieder. So wurde diese erste Vereinsversammlung für mich zu einem fulminanten und beglückenden Estand. Vielen Dank Euch allen!

Für Vereinsmitglieder fanden dieses Jahr zwei Anlässe statt. Am 29. Juli gab es die Möglichkeit eines Probenbesuchs im Greuterhof Islikon. Regisseur Noce Nosedà und seinen vier Haudegen (sprich Musketieren) bei ihrer anspruchsvollen, zuweilen sehr körperbetonten Bühnenarbeit zusehen und zuhören zu dürfen, war ein Hochgenuss. Gross war der Publikumsaufmarsch am 4. Dezember an unserer Stadtführung mit Stern Stella. Die Produktion des diesjährigen Frauenfelder Weihnachtsspiels «Nicht abschweifen, Stella! – Ein Stern beleuchtet», gespielt von Christina Spaar, stand unter der Regie von Giuseppe Spina. Die 35 Freikarten für Vereinsmitglieder waren im Nu vergeben, ähnlich den Karten bei einem Konzert der Rolling Stones (für die jüngere Generation: eine epochale Rockband der 1960er und 1970er Jahre, die bis heute auftritt).

Erfreulich gross war auch das Echo auf den Spendenaufruf an unsere Vereinsmitglieder, um Mittel für die Trusskonstruktion der neuen Lichtanlage zu sammeln. In kurzer Zeit sind beinahe 10'000 Franken zusammengekommen! Im Namen der Theaterwerkstatt ein herzliches und grosses Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern! Diese grosszügige Unterstützung, zusätzlich zur Mitgliedschaft im Verein, freut uns alle sehr. Das gilt auch für die erfreuliche Entwicklung unserer Theaterwerkstattfamilie: Ende 2025 zählte unser Verein 351 Mitgliedschaften mit insgesamt 565 Mitgliedern. Gegenüber 2024 ist dies ein Zuwachs von 38 neuen Mitgliedschaften bzw. 59 Mitgliedern. Besonders viele Neueintritte verzeichneten wir nach den Aufführungen im Greuterhof. Kein Wunder, rührte Giuseppe Spina doch nach den Aufführungen charmant und unwiderstehlich die Werbetrommel für unseren Verein. Vielen Dank, Giusi!

Dank den Mitgliederbeiträgen konnten 2025 aus der Vereinskasse wiederum 30'000 Franken an die Theaterwerkstatt GmbH überwiesen werden. Damit leistet unser Verein nicht nur einen wichtigen Betriebsbeitrag. Die erfreuliche Mitgliederzahl hilft auch mit, die Theaterwerkstatt als Produktions- und Spielstätte im Kanton Thurgau fest zu verankern. Mit 58 durchgeführten Veranstaltungen – bei einer durchschnittlichen Auslastung von 83% – und den 86 Gastspielen mit Eigenproduktionen in der ganzen Schweiz in diesem Jahr ist die Theaterwerkstatt heute ein ebenso aktiver wie erfolgreicher Kulturbetrieb mit grosser Strahlkraft. Damit dies so bleibt, sind alle Akteure auf und hinter der Bühne tagtäglich gefordert. Unverzichtbar ist dafür Planungssicherheit. Diese erhalten sie nicht zuletzt durch öffentliche Gelder in Form von Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Thurgau und der Stadt Frauenfeld – wofür ich mich an dieser Stelle im Namen unseres Vereins ganz herzlich bedanken möchte. Diese Planungssicherheit erst macht den Kopf frei für die künstlerische Arbeit. Damit dies auch weiterhin möglich ist, möchten wir mit unserem Verein auch in Zukunft einen Beitrag leisten. Dies nicht zuletzt auch mit Blick auf die dunklen Wolken am Finanzhorizont des Kantons Thurgau, wie auch unserer Standortgemeinde Frauenfeld, die in jüngster Zeit aufgezogen sind. Ob sich hier ein veritables Gewitter anbahnt oder nur ein kurzer Platzregen, wird sich zeigen. Dennoch möchten wir als Verein vorausschauend mitdenken. Erste Ideen, wie unser Verein die Theaterwerkstatt in ihrem Bestreben, das Sponsoring auszubauen, unterstützen könnte, sind in Diskussion.

Abschliessend bleibt mir, meinen Vorstandskollegen und dem Team der Theaterwerkstatt für die schöne Zusammenarbeit aber auch für die zahlreichen, beglückenden Theatermomente, die ich als Zuschauer geniessen durfte, herzlich zu danken! Mein Dank geht dabei wiederum auch an Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Theaterwerkstatt: Mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrem Besuch der Theaterwerkstatt leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag für den Erfolg dieser weitherum einzigartigen Spielstätte. Engagieren Sie sich zusammen mit mir, dass dies auch weiterhin so bleibt! Herzlichen Dank!

Hannes Geisser

Präsident Verein Freundinnen und Freunde der Theaterwerkstatt Gleis 5

Frauenfeld, den 21. März 2026